

Selbstevaluierung: Meinungsbild der Brandenburger Teilnehmenden

| | Ges. | % | w | % | M | % |
|--|------------|-----|--|-----|-----------|-----|
| Gesamtzahl der eingereichten Bögen | 57 | | 33 | 58% | 24 | 42% |
| Belegungsstatistik Workshops je 3 Unterrichtsstunden | | | | | | |
| EU Basiswissen | 54 | | 30 | | 24 | |
| Europa und die Globalisierung | 36 | | 18 | | 18 | |
| Vorurteile und Stereotypen | 6 | | 4 | | 2 | |
| Festung Europa | 16 | | 11 | | 5 | |
| EUTopia | 12 | | 6 | | 6 | |
| Europa und seine Regionen | 5 | | 3 | | 2 | |
| Szenario Europa 2030 | 16 | | 8 | | 8 | |
| Engagieren – wie und wo? | 14 | | 10 | | 4 | |
| Gesamt | 159 | | 90 | | 69 | |
| Teilnehmerunterrichtsstunden | 477 | | 270 | | 207 | |
| Belegungsstatistik Debatten: je 2 Unterrichtsstunden | | | | | | |
| Eröffnungsplenum Brandenburg und Europa | 45 | | 26 | | 19 | |
| Bildung für Europa? | 49 | | 29 | | 20 | |
| Abschlussplenum | 34 | | 20 | | 14 | |
| Gesamt | 128 | | 75 | | 53 | |
| Teilnehmerunterrichtsstunden | 256 | | 150 | | 106 | |
| Durchschnittliche Belegung des Programmangebots | | | | | | |
| Gesamt angebotene Teilnehmerunterrichtsstunden | 855 | | | | | |
| Gesamt Teilnehmerunterrichtsstunden | 733 | 85% | 420 | 84% | 313 | 86% |
| Das beste am Festival... | | | | | | |
| Codierung: | | | | | | |
| Inhalte / Vermittlung Sozial Kontakt international Rahmenprogramm Material Location Betreuung | | | | | | |
| W | | | M | | | |
| Inhalte / Vermittlung 13/33 | | | Inhalte / Vermittlung 8/21 | | | |
| Sozial 10/33 | | | Sozial 10/21 | | | |
| Kontakt international 13/33 | | | Kontakt international 6/21 | | | |
| Rahmenprogramm 8/33 | | | Rahmenprogramm 7/21 | | | |
| Material 3/33 | | | Material 0/21 | | | |
| Location 2/33 | | | Location 0/21 | | | |
| Betreuung 3/33 | | | Betreuung 0/21 | | | |
| Projektkonzept 3/33 | | | Projektkonzept 1/21 | | | |
| Gesamt | | | | | | |
| Inhalte / Vermittlung 21/54 | | | | | | |
| Sozial 20/54 | | | | | | |
| Kontakt international 29/54 | | | | | | |
| Rahmenprogramm 15/54 | | | | | | |
| Material 3/54 | | | | | | |
| Location 2/54 | | | | | | |
| Betreuung 3/54 | | | | | | |
| Projektkonzept 4/54 | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ☞ Auf andere Weise Wissen vermittelt zu bekommen ☞ Neue Leute kennenzulernen ☞ Die verschiedenen Kulturen, die hier aufeinandergetroffen sind und mit denen man Freundschaft geschlossen hat ☞ Dass ich neue Leute aus verschiedenen Ländern kennenlernen konnte ☞ Die unterschiedlichen Menschen ☞ Das Gesamtbild ☞ Klasse Projektidee! Internationale Kontakte, vielseitige Angebote, Bewusstsein über die Möglichkeiten der | | | <ul style="list-style-type: none"> ☞ Viele neue lustige Leute kennenzulernen und dass es eine gesunde Mischung aus Lernen und Party war ☞ Die Leute! ☞ Neue Leute kennenzulernen, egal aus welcher Nation ☞ Kennenlernen von Leuten aus verschiedenen Ländern ☞ Hip-Hop-Musikprogramm war echt geil, relativ billiges Bier ☞ Das Abendprogramm war nicht schlecht! ☞ Die Zusammenkunft mit Jugendlichen aus anderen Ländern | | | |

| | |
|---|---|
| <p>EU entwickelt</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Leute verschiedener Nationalitäten und gesellschaftlicher Gruppen kennenzulernen, Musikunterhaltung, Seminare ☒ Neue Leute kennenzulernen ☒ Die Leute, die ich kennengelernt habe ☒ Das lockere Kennenlernen neuer Leute ☒ Die Menschen, Stimmungen, Abende und Nächte und teilweise die Seminare ☒ Kostenloses Infomaterial und Werbegeschenke ☒ Auswahl des Dorfes, abendliches Programm, Kontakt mit Personen aus anderen Ländern, Zwang andere Sprachen zu sprechen ☒ MAD, abendliches Programm, lockere Atmosphäre, kreatives Arbeiten bei den Workshops, der beste Leiter: Andreas Wüste!!! ☒ Viele Menschen aus verschiedenen Nationen zu treffen und kennenzulernen ☒ Unterschiedliche Sprachen, Menschen, Kulturen ☒ Europa kompakt in einen großen und ganzen Block zusammengefasst wurde, der unkomplizierte Umgang miteinander -> Gute Grundstimmung ☒ Die Abendveranstaltungen ☒ Diskussionen, jeder konnte seine Meinung sagen, wahnsinnig interessante Themen, der Kultur-Mix, teilweise englischsprachige Programmangebote ☒ Kontakt mit fremden Leuten, Erfahrungen austauschen, lockere Organisation, aber trotzdem Interesse und Engagement, Ort der Veranstaltung ☒ International neue Leute, Andreas Wüste ☒ Andreas Wüste und die anderen Mitwirkenden, die eine tolle Organisation an den Tag legten ☒ Neue Leute kennenzulernen, Lernen, das auch Spaß macht, Abendgestaltung, Aufnahme von uns Jugendlichen + Versorgung ☒ Jugendliche aus anderen Ländern kennenzulernen und ihre Meinung zu den verschiedenen Themen zu hören ☒ Die unterschiedlichen Leute kennenzulernen ☒ EU-Basiswissen auf Englisch, Workshop bei Andreas Wüste ☒ Lagerfeuer, Abende allgemein ☒ Die Stimmung unter den interessierten TeilnehmerInnen, auch inhaltlich viele Neuigkeiten ☒ Das Essen, die Offenheit der Veranstalter und deren Hilfsbereitschaft, dass mit viel Material gearbeitet wurde (Infohefte, etc.) ☒ Dass informatives Material ausgegeben wurde, relativ sympathische "Betreuer", die | <ul style="list-style-type: none"> ☒ Kein striktes Alkoholverbot ☒ Viele nette Menschen, teils sehr interessante Diskussionen, Hip-Hop-Crew MAD, relativ billiges Bier ☒ Das Treffen mit Gleichgesinnten und das Verbringen von Freizeit mit neuen Freunden ☒ Die Infos und die Workshops ☒ Die Workshops -> Andreas Wüste, viele neue Leute ☒ Das Programm an sich ☒ Verschiedene Leute mit unterschiedlichen Ansichten kennenlernen und diese erklärt zu bekommen ☒ Workshops sehr informativ, Mappen sehr praktisch ☒ Diskussion, kultureller Austausch ☒ Das kennenlernen der einzelnen Nationen ☒ Das Kennenlernen mit den anderen Schülern und Studenten und die Partys und alles andere ☒ Globalisierung und Europa ☒ Treffen mit anderen Teilnehmern, Workshops (Globalisierung), Konzert am Abend ☒ Kennenlernen anderer Jugendlicher, vor allem aus dem Ausland; Workshops und Musik |
|---|---|

| | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Debatte "Bildung für Europa" ☒ Konzerte, Kino, Freizeit, andere Leute kennenlernen ☒ Die Debatte mit Frau Richstein, Herrn Rauchfuß und Herrn Richard ☒ Neue Menschen kennenzulernen. Ich fand schön, dass alle Leute, sowohl Deutsche als auch nicht Deutsche so herzlich untereinander waren ☒ Die Teamer und die internationalen Jugendlichen | |
| Nicht so gut gefallen hat mir... | |
| Codierung: | |
| Workshops Essen Organisation Leute Musik Sanitär Location Zeitplan Einzelne Veranstaltungen | |
| W | M |
| Workshops 1/33 Essen 10/33 Organisation 3/33 Leute 6/33 Musik 1/33 Sanitär 11/33 Location 2/33 Zeitplan 10/33 Einzelne Veranstaltungen | Workshops 1/19 Essen 6/19 Organisation Leute 2/19 Musik 1/19 Sanitär 7/19 Location Zeitplan 5/19 Einzelne Veranstaltungen 1/19 |
| Gesamt | |
| Workshops 2/52 Essen 16/52 Organisation 3/52 Leute 8/52 Musik 2/52 Sanitär 18/52 Zeltplatz 4/52 Location 4/52 Zeitplan 15/19 Einzelne Veranstaltungen | |
| <ul style="list-style-type: none"> ☒ Workshops überzogen wurden und wenig Zeit zwischen den Workshops war ☒ Campingplatz (Untergrund) und das Essen ☒ Dass man durch die Duschen schauen konnte und das Essen so ziemlich ungeniessbar war ☒ Dass man durch die Duschen schauen konnte ☒ Essen ☒ Die Sanitären Anlagen, Verpflegung, Campingplatz ☒ Das Essen nicht so schmeckte ☒ Die Organisation so schief lief: Unpünktlichkeit, zu wenig Essen, teils ungenießbares Essen ☒ Der Tagesplan sehr eng geschichtet war, Sanitäranlagen, Nachts auf dem Zeltplatz keine Ruhe zu finden ☒ Die Zeiteinteilung zeitweise etwas knapp war und das Zelten! Das Essen war auch nicht so toll ☒ Keine richtigen Sanitäranlagen bzw. Duschen draußen und das Wetter war dafür zu kalt ☒ Die Workshops zu lang waren und ich | <ul style="list-style-type: none"> ☒ Die Nächte zu kurz waren und die Sonne hätte mehr scheinen können ☒ Die CDU Wahlkampf gemacht hat (Propaganda) ☒ Essen ☒ Essen, Sanitäranlagen ☒ Zu wenig Zeit zwischen den Tagungspunkten ☒ Die Duschen ultraheiss waren und dass die sanitären Anlagen nicht so vorteilhaft waren. Donnerstag war das Mittagessen echt kacke ☒ Sanitäre Anlagen ☒ Sehr enger Zeitplan ☒ Manche Workshops zu lang waren ☒ Teils ergebnis-, fazitlose Arbeit, die Sanitäranlagen, ein paar sehr exzentrische Menschen ☒ Das Essen leider stark rationiert war und nur gerinfügig nahrhaft war ☒ Essen ☒ Essen, Duschen ☒ Mittagessen war etwas dürftig ☒ Musik, echt schlecht, nur wenige von Metal begeistert, aber nicht die Masse, Desinteresse einiger Leute |

| | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> den Sinn dieser Workshops nicht verstehe ☞ Dass die Duschen draußen waren (dafür war das Wetter nicht gut genug) ☞ Beim Essen kein Salz zum Nachwürzen da war ☞ Über den Tag wenig Freizeit, wirkte ziemlich straff organisiert und somit leicht drückend, was die sonst eher lockere Stimmung ruiniert hat ☞ Einheitliches Essen, Musik sehr einfältig ☞ Die Sanitäreanlagen etwas gewöhnungsbedürftig waren ☞ Dass einige Leute extrem desinteressiert taten, keine Ahnung von den Themen hatten und sich dabei total cool vorkamen ☞ Nur drei Tage Zeit ☞ Zu wenig Leute ☞ Für die Workshops zu wenig Zeit für eine intensive Auswertung blieb ☞ Die anderssprachigen Teilnehmer durch vorherige Workshops so sehr in Gruppen zusammen unterwegs waren (bzw. fehlender Kontakt zu ihnen) ☞ Es so kalt war und dass der Ablauf bei einigen Veranstaltungen nicht sehr organisiert war ☞ Zu wenig Zeit für Workshops, zu viele desinteressierte Leute, die Musik (war zu laut) ☞ Zu viele deutsche Schüler, Bands haben mir nicht gefallen ☞ Catering (auch zu ertragen, aber im Vergleich zu anderen Sachen, ne) ☞ Die sanitären Anlagen etwas unzureichend waren (insb. Duschen), vieles teilweise zeitlich schlecht organisiert war ☞ Die Organisation hinkte, Gantikow wenig zentral ist, es sanitäre Anlagen kaum gab und die Workshops an ungünstigen Orten stattfanden. ☞ Den langen Weg zu manchen Seminarräumen ☞ Zu viele Deutsche da waren – kein ausgeglichenes Verhältnis ☞ Die Duschen sehr kalt waren und an draußen Zähne putzen musste | <ul style="list-style-type: none"> ☞ Das Wetter nicht so mitspielen wollte ☞ Wir begrenzte Zeit hatten ☞ Die Duschen sehr kalt waren ☞ Die Workshops so früh begonnen haben, kalte Duschen |
|---|--|

| | Ges. | % | w | % | M | % |
|-----------------------------------|------|-----|----|-----|----|-----|
| Erwartungen | | | | | | |
| In hohen Maßen erfüllt | 8 | 14% | 4 | 12% | 4 | 17% |
| Erfüllt | 28 | 49% | 15 | 45% | 13 | 54% |
| Teils/teils | 20 | 35% | 13 | 40% | 7 | 29% |
| Kaum erfüllt | 1 | 2% | 1 | 2% | 0 | 0% |
| Gar nicht erfüllt | 0 | 0% | 0 | 0% | 0 | 0% |
| Vorwissen zum Thema Europa | | | | | | |
| Wenig | 40 | 70% | 24 | 72% | 16 | 66% |
| Viel | 17 | 30% | 9 | 28% | 8 | 34% |
| Informationsgehalt | | | | | | |

| | | | | | | |
|--|-------------|-----|---|-----|----|-------|
| Viele neue Infos | 44 | 77% | 21 | 63% | 23 | 96% |
| Wenig neue Infos | 12 | 21% | 11 | 33% | 1 | 4% |
| Sonstiges: Gute Auffrischung im Zusammenhang | 1 | 2% | 1 | 3% | 0 | 0% |
| Moderation und Leitung der Workshops | | | | | | |
| Sehr gut | 22 | 39% | 13 | 39% | 9 | 37,5% |
| Gut | 31 | 54% | 16 | 48% | 15 | 62,5% |
| Mittelmäßig | 4 | 7% | 4 | 12% | 0 | 0% |
| Schlecht | 0 | 0% | 0 | 0% | 0 | 0% |
| Sehr schlecht | 0 | 0% | 0 | 0% | 0 | 0% |
| Spaß beim Lernen | | | | | | |
| Ja | 55 | 96% | 31 | 93% | 24 | 100% |
| Nein | 2 | 4% | 2 | 7% | 0 | 0% |
| Organisation der Veranstaltung (Schulnote) | | | | | | |
| Sehr gut | 4 | | 3 | | 1 | |
| Gut | 38 | | 20 | | 18 | |
| Befriedigend | 13 | | 8 | | 5 | |
| Ausreichend | 2 | | 2 | | | |
| Mangelhaft | | | | | | |
| Durchschnittsnote | 2,26 | | | | | |
| Information über Veranstaltung | | | | | | |
| Durch LehrerInnen | 26 | 46% | 11 | 33% | 15 | 62% |
| Durch MitschülerInnen | 28 | 49% | 19 | 58% | 9 | 38% |
| Sonstige: LSR, Zeitpfeil, Jugendparlament | 3 | 5% | 3 | 9% | 0 | 0% |
| Besondere Interessen | | | | | | |
| W | | | M | | | |
| Veranstaltungen zuordbar: <ul style="list-style-type: none"> ✍ Festung Europa: Migration und Fremdenfeindlichkeit in Europa, Gespräch mit Asylbewerbern in Brandenburg 9x ✍ Globalisierung 7x ✍ Markt der Möglichkeiten 7x ✍ Grundwissen EU 5x ✍ Debatte Bildung für Europa 3x ✍ Engagieren – wie und wo? ✍ Die Zukunft Europas Nicht zuordbar: <ul style="list-style-type: none"> ✍ Austausch mit europäischen Jugendlichen 4x ✍ Wie die Seminare umgesetzt werden ✍ mehr über Politik zu erfahren ✍ Fallbeispiele ✍ Abend- und Kulturprogramm | | | Veranstaltungen zuordbar: <ul style="list-style-type: none"> ✍ Globalisierung 7x ✍ Die Zukunft Europas 6x ✍ Grundwissen EU 4x ✍ Festung Europa: Migration und Fremdenfeindlichkeit in Europa, Gespräch mit Asylbewerbern in Brandenburg 1x ✍ Debatte Bildung für Europa 1x ✍ Stereotypen ✍ Engagieren – wie und wo? | | | |
| Verbesserungsvorschläge | | | | | | |
| W | | | M | | | |
| Logistik <ul style="list-style-type: none"> ✍ Bessere Verpflegungsmöglichkeiten, Mehr, besseres und abwechslungsreicheres Essen, insbes. Für Vegetarier (5x) ✍ Wärmere, überdachte und undurchsichtige Duschen (3x) ✍ ein ebener Zeltplatz (2x) ✍ Selbstversorgung wäre kein Problem gewesen, das nächste mal vielleicht näher am Supermarkt ✍ sich an vereinbarte Zeiten halten (2x) ✍ Wahl eines zentraleren Ortes für mehr Selbstständigkeit, bessere Location z.B. | | | Logistik <ul style="list-style-type: none"> ✍ Anständigere Duschen ✍ Warmes Wasser zum Duschen ✍ Sanitäranlagen (3x) ✍ Die Veranstaltung sollte nicht mehr mitten in der Pampa sein ✍ Andere Location (Sanitäranlagen), Essen ✍ Freie Getränke zu Abendbrot und Mittag ✍ Essensausgabe muss besser vorbereitet sein, dass man nicht eine halbe Stunde auf sein Essen warten muss ✍ Einen Ort mit mehr Möglichkeiten anbieten | | | |

Jugendherberge

Programm

- ✍ noch mehr Zusammengehörigkeitsgefühl unterstützen (intensivere Vorstellungs- und Warmmachphase)
- ✍ Seminare nicht zu verallgemeinern, weil man sonst nichts neues erfährt
- ✍ Nicht zu viel Grundwissen zu Politik, Wirtschaft etc. Voraussetzen, ein Thema über mehrere Tage verteilen, Tiefgründigkeit besser und Pausen um darüber nachzudenken
- ✍ Pausen zwischen den Programmpunkten (2x)
- ✍ Einige Themen wurden leider aufgrund von Zeitmangel nur angeschnitten und nicht vertieft (2x)
- ✍ Mehr über Auslandsaufenthalte
- ✍ Konkretere Erläuterung für Workshops
- ✍ Mehr Zeit, evtl. nur ein Workshop über längeren Zeitraum (2x)
- ✍ Evtl. Diskussionen nicht ausschweifen lassen bzw. die weiteren Workshops wie die Kennenlernspiele organisieren, so dass alle Teilnehmer beteiligt sind
- ✍ Mehr Zeit für die einzelnen Veranstaltungen zu haben, um mehr Zeit für Diskussionen zu haben
- ✍ Mehr und intensivere Workshops
- ✍ alles in Englisch

Rahmenprogramm

- ✍ größere Musikvielfalt beim Abendprogramm
- ✍ Man könnte abends Turniere mit den Jugendlichen durchführen, z.B. Skat, Volleyball

Teilnehmer

- ✍ Mehr ausländische Schüler, weniger deutsche II

Programm

- ✍ Kürzere Workshops oder mehr Pausen (2x)
- ✍ Pausen (geregelt) und während den Veranstaltungen
- ✍ Großzügigere Zeitintervalle zwischen den Workshops
- ✍ Kleinere Gruppen in den Workshops
- ✍ Selektion bzgl. Leuten -> viele Desinteressierte, tiefere Wissensvermittlung
- ✍ Mehr Zeit für Workshops
- ✍ Diskussionrunde ohne CDU-Politiker, die Wahlpropaganda betreiben
- ✍ Keine parteiabhängigen Politiker die Verspätung haben
- ✍ Längere Festivals